

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Beschlussorgan: Gemeindevertretung Haseldorf	Sitzung vom: 09.09.2021	Niederschrift zur Sitzung HaD-GV/003/2021
--	----------------------------	--

Auszug:

zu 12 Aktueller Planungsstand Multifunktionszentrum
öffentlich Vorlage: 0390/2021/HaD/BV

Az:

Herr Dreßler stellt den Planungsstand des Multifunktionszentrums gemäß Protokollanlage 1 vor.

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Gemeinde Haselau. Alles an Erweiterungen und Ergänzungen muss in Zukunft mit der Gemeinde gemeinsam abgestimmt werden. Fr. Dr. Meyer-Schoppa berichtet von dem einstimmigen Votum bei dem Zusammenkommen der letzten Planungsgruppe. Herr Dr. Schoppa ist begeistert von der Planung. Er bedankt sich bei der Planungsgruppe, bei der Verwaltung und der Betreuungsklasse für dieses „Meisterwerk des Kompromisses“ und der Integration aller Bedürfnisse. Nun würden lediglich die Feinjustierungen und Kostenoptimierungen noch fehlen.

Es kommt die Frage eines Bürgers auf, ob man eine öffentliche Toilette im Multifunktionszentrum mit einplanen könnte. Diesen Vorschlag hat Herr Dreßler sich für die weiteren Planungen notiert.

Herr Kahnert verlässt um 22:13 Uhr kurz den Sitzungsraum.

Ein Bürger fragt, ob der geplante Bau der Sporthalle so auch zukunftsicher sei. Seiner Meinung nach sollte man den Bau kleiner planen und lieber eine wettkampffähige Halle für den Volleyball errichten. Ein zweiter Bürger vom Sportverein findet, die Halle sei so wie im Plan nicht nutzbar. Die Fußballer und Handballer werden so nicht befriedigt und auch der Verein sollte mit in die Planungen einbezogen werden.

Herr Dreßler erklärt, dass die Gemeinde Haselau sich nur an dem Bau einer Einfeldhalle beteiligt.

Eine weitere Frage eines Bürgers kommt zum Aussehen und die damit verbundenen Kosten der Fassade des Gebäudes auf. Hier berichtet Herr Dreßler, dass das Aussehen der Fassade noch nicht feststeht und sich das Planungsbüro bei den Kosten an dem BKI (Baukostenindex) orientiert.

Außerdem fragt ein Bürger, ob die Zweigeschossigkeit überhaupt möglich ist. Dies bejaht Herr Dreßler, da dies mit dem Kreis Pinneberg abgeklärt ist.

Eine Bürgerin fragt nach der Belegung der Sporthalle.

Frau Dr. Meyer Schoppa fasst zusammen, dass es für den Bau des Multifunktionszentrums zwei Finanzierer gibt. Für Haselau ist die Sporthalle lediglich eine Schulturnhalle. Die Quadratmeteranzahl wurden im Gegensatz zu der jetzigen Halle schon vergrößert. Jetzige Hallenbelegungen mit kleinen Gruppen könnten auch auf die Multifunktionsräume ausweichen, die dann vorhanden sein werden. Es herrscht eine rege Diskussion über die Hallengröße und die erwarteten Schülerzahlen.

Ein Vorschlag von Herrn Dr. Schoppa ist es, dass diejenigen, die den Bau einer größeren Halle möchten, mit der Gemeindevertretung Haselau sprechen und sich politisch engagieren sollten.

Frau Speer verlässt den Sitzungsraum.

Herr Dr. Steuer stellt den Antrag, den TOP zum Multifunktionszentrum nun abzubrechen und hierfür eine zweite Sitzung der Gemeindevertretung einzuberufen.

Herr Langbehn stellt den Antrag, dem Schulausschuss zu empfehlen, zu prüfen, ob eine Zweifeldhalle umzusetzen und möglich wäre.

Anschließend könnte die Gemeindevertretung Haseldorf mit dem Ergebnis dieser Prüfung erneut beraten. Herr Dreßler erläutert zum Antrag, dass eine Kompaktbauweise bei einer Zweifeldhalle nicht möglich ist und dann zwei Gebäude gebaut werden müssten.

Herr Sellmann möchte als Vorsitzender eine Sondersitzung des Schulausschusses einberufen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung empfiehlt dem Schulausschuss zu prüfen, ob die Umsetzung einer Zweifeldhalle und eines öffentlichen WC's möglich wäre.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 2 Enthaltung: 1